

Laubegaster Winterlinde trotzt Eisschollen

Baum des Jahres steht am 25. April im Mittelpunkt



Die Winterlinde ist 2016 Baum des Jahres und steht am Tag des Baumes im Fokus. Sie ist, wie die Sommerlinde, ursprünglich in Mitteleuropa heimisch. In Städten und Dörfern wird die Linde seit Jahrhunderten bevorzugt angepflanzt, in vielen Orten ist sie sogar die Hauptbaumart entlang von Straßen. Ihre Wuchsform, gute Vermehrbarkeit, relative Anspruchslosigkeit und ihr Duft begründen diese Beliebtheit.

Am Laubegaster Elbufer steht die einzige als Naturdenkmal ausgewiesene Winterlinde Dresdens (siehe Foto). Bereits 1999 wurde sie unter Schutz gestellt, begründet durch ihre außergewöhnliche Größe und solitäre Stellung mit der sie das umgebende Landschaftsbild prägt. Ihr Stammumfang von etwa vier Metern verweist auf ihr beträchtliches Alter von über 300 Jahren. Linden erreichen im Stadtgebiet selten ein so hohes Alter, was unter anderem auf den in Dresden stark verbreiteten Mistelbefall zurückzuführen ist, der das Leben einer Linde verkürzt und sie meist nach zwei bis drei Jahrzehnten

absterben lässt.

Dass die Winterlinde sehr regenerationsfähig ist, beweist der Laubegaster Baum mit seinem außergewöhnlichen Standort: Er wächst aus dem Mauerwerk heraus. Die Besitzer nehmen schon seit Generationen Rücksicht auf „ihre Winterlinde“. Sie passten beispielsweise das Mauerwerk extra an, indem sie für den Baumstamm eine Lücke ließen. Immerhin dient diese Mauer als Schutz vor dem Eisgang bei winterlichen Hochwassern, denen Laubegast immer wieder ausgesetzt war. Das letzte Ereignis fand im März 1940 statt. Vor einigen Jahren berichtete dazu der damalige Baumeigentümer aus seiner Kindheit: „(...) die Querwulst [im Baumstamm] in etwa 1,5 Meter Höhe ist auf eine starke Verwundung des Baumes zurückzuführen, als etwa 40 Zentimeter dicke Eisschollen zehn bis 15 Stunden lang gegen unsere Linde und die Eisbrechermauer donnerter.“

Der Zustand der Laubegaster Winterlinde ist heute so gut, dass sie noch viele Jahrzehnte, vielleicht sogar einige Jahrhunderte am Lau-

begaster Ufer thronen kann. Da ist die Würdigung als Baum des Jahres 2016 nur ein kleines Mosaikesteinchen im über Jahrhunderte dauernden Leben des Baumes.

Seit 1952 findet in Deutschland jährlich am 25. April der Tag des Baumes statt. Die Idee dazu entstand bereits im 19. Jahrhundert in Nordamerika. Auf Initiative des US-Journalisten Julius Sterling Morton wurden am 10. April 1872 nahezu eine Millionen Bäume gepflanzt – vorzugsweise im baumarmen Nebraska. Im Jahr 1885 führten die USA am 25. April den Tag des Baumes ein: zu Ehren Mortons an dessen Geburtstag. Viel später griff die UN-Organisation FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, englisch: Food and Agriculture Organization of the United Nations) die Idee für den Tag des Baumes auf und seit den 1950er Jahren begeht auch die Bundesrepublik diesen Tag, über den Morton sagte: „Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft“.

Foto: Jörg Opitz

Termine



Veranstaltungen zum Tag des Baumes finden unter anderem hier statt:

- Freitag, 22. April, 14.30 Uhr: Baumpflanzung Wiener Straße (Abschnitt zwischen Franklin- und Uhlandstraße)
 - Sonntag, 24. April, 10.30 Uhr: Botanische Führung über den Heidefriedhof Dresden, Treffpunkt: Haupteingang des Heidefriedhofs, Moritzburger Landstraße 299
 - Montag, 25. April, 13 Uhr: Baumpflanzung Winterlinde Reisewitzer Straße, Höhe Nr. 22
- Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Erlweinpreis



Ab sofort können sich Bauherren und weitere Interessierte für den Erlweinpreis 2016 bewerben. Eine entsprechende Ausschreibung steht in diesem Amtsblatt. Eingereicht werden können Bauvorhaben, die auf dem Gebiet der Stadt realisiert wurden und deren Fertigstellungszeitpunkt zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. Dezember 2015 lag. Private Bauherren sind ausdrücklich aufgefordert, sich mit ihren Bauvorhaben zu bewerben. Der Erlweinpreis ist mit 10 000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 24. Juni 2016. Die Preisverleihung findet im Herbst dieses Jahres statt. Weitere Informationen gibt es zusätzlich unter www.dresden.de/erlweinpreis.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser für Gesundheitsfragen.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse und Beirat	8
Ortsbe- und Ortschaftsräte	10

Ausschreibung

Stellen	9
---------	---

Arbeiten an Brücke über die Kesselsdorfer Straße

Noch bis zum 7. Mai verlegen Arbeiter an der Brücke über die Kesselsdorfer Straße (B 173) im Zuge der Straßenbahn eine Drainagelieitung zur Oberflächenentwässerung. Dabei kommt es zu geringfügigen Einengungen des Gehweges zwischen der Straßenbahnhaltestelle und der Otto-Harzer-Straße in Altfranken. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Backer-Bau GmbH beauftragt. Die Verkehrssicherung übernimmt die Firma GVT. Die Baukosten betragen rund 17 000 Euro.

Reparatur von Hochwasserschäden

Bis voraussichtlich 3. Juni finden am Lotzebach in Cossebaude Reparaturen an einem Entlastungsgerinne nahe der Talstraße statt. Die Kosten betragen etwa 30 000 Euro. Weil hier Schäden vom Juni hochwasser 2013 beseitigt werden, fördert die Sächsische Aufbaubank die Reparatur zu 100 Prozent.

Der Lotzebach mündet entlang der Talstraße in einen vorwiegend natürlichen Bachlauf. Hier befindet sich ein Geschiebe- und Treibgutrechen, in dem sich bei hoher Wasserführung vermehrt Treibgut ansammelt bzw. aufstaut. Dadurch wird der Abfluss der ankommenden Wassermassen behindert, was zum Übertritt des Wassers auf die angrenzende Talstraße führen kann. Fragen zur Reparatur beantwortet das Umweltamt unter umwelt.kommunal@dresden.de.

www.dresden.de/hochwasser



Neuer Straßenbelag für die Tauernstraße

Noch bis zum 30. April erneuern Arbeiter in der Tauernstraße zwischen der Großglockner- und der Gmünder Straße in Laubegast die Fahrbahndecke. Der Bauabschnitt ist voll gesperrt. Der Weg zu den Garagen ist frei. Der Verkehr nimmt die Umleitung über die angrenzenden Straßen. Die Großglocknerstraße und die Gmünder Straße sind während der Bauzeit in Richtung Tauernstraße Sackgassen. Die Fußgänger laufen an der Baustelle vorbei. Mit der Ausführung der Bauarbeiten ist die Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG beauftragt. Die Kosten betragen rund 56 000 Euro.

Mehr Platz und neue Sporthalle für die 62. Oberschule in Loschwitz

Stadt investiert rund sieben Millionen Euro in Erweiterungsbau



Bürgermeister Dr. Peter Lames weihte am 13. April gemeinsam mit der Schulgemeinschaft der 62. Oberschule „Friedrich Schiller“ den Erweiterungsbau mit integrierter Sporthalle an der Fidelio-F-Finke-Straße 15 ein. Schulleiter Peter Runge nahm symbolisch den Schlüssel entgegen.

Die Sanierung im Altbau der Schule läuft noch bis August 2016. Bis zum Beginn des neuen Schuljahres arbeiten Fachleute die Fenster auf, erneuern die Elektroanlagen, verbessern den baulichen Brandschutz und die Akustik in den Unterrichtsräumen. Die Gesamtkosten des Projektes betragen 10,3 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen unterstützt die Baumaßnahmen mit 3,57 Millionen Euro.

Im denkmalgeschützten Hauptgebäude aus den Jahren 1908/09

Schlüsselübergabe. Bürgermeister Dr. Peter Lames überreichte in der neuen Sporthalle den symbolischen Schlüssel an Schulleiter Peter Runge.

Foto: Diana Petters

lernen derzeit 318 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen. Um die zweizügige Oberschule zukünftig mit drei Klassen pro Schuljahrstag führen zu können, ist seit Juli 2014 ein Erweiterungsbau mit einer Einfeldsporthalle im zweiten Untergeschoss errichtet worden. Diese ersetzt die alte Sporthalle, die in Größe und Ausstattung nicht mehr den Erfordernissen entsprach. Auf den vier Ebenen des Gebäudes befinden sich außerdem Klassen- und Fachräume sowie ein Speiseraum mit Ausgabeküche. Eine Übergangsbrücke führt in den Altbau.

Sperrungen zum Oberelbe-Marathon

Zum 19. Oberelbe-Marathon am Sonntag, 24. April, sind in Dresden wieder verschiedene Straßen und Wege entlang der Laufstrecke nicht nutzbar.

Der linkselbische Rad- und Gehweg ab Stadtgrenze Heidenau bis zum Sportpark „Ostragehege“ sowie das Terrassenufer in westlicher Richtung ab Steinstraße bis Abzweig Theaterplatz sind von etwa 8 bis 16 Uhr gesperrt.

In der Zu- und Abfahrt der Autofähre Kleinzsachowitz muss zwischen 9 und 14 Uhr mit erheblicher Wartezeit gerechnet werden. In dieser Zeit endet die zur Fähre führende Buslinie 88 an der Straßenbahnendhaltestelle Kleinzsachowitz.

Für den am „Schillergarten“ startenden 10-Kilometer-Lauf wird zwischen 8.30 und 10 Uhr die Tolkewitzer Straße gesperrt. Die Zufahrt zur Messe Dresden und zum Sportpark „Ostragehege“ ist infolge der Sperrung der Pieschener Allee in Höhe des Heinz-Steyer-Stadions ausschließlich über die Magdeburger Straße/Schlachthofstraße möglich.

Bestatter im Notfalleinsatz

Alles Wissenswerte rund um die Arbeit der Bestatter erfahren Interessierte beim Tag der offenen Tür des Städtischen Bestattungsdienstes Dresden. Dieser findet am Sonnabend, 24. April, von 10 bis 15 Uhr auf der Löbtauer Straße 70, statt. In diesem Jahr können die Besucherinnen und Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen und sehen, wie das Friedhofs- und Bestattungswesen für den Notfall gerüstet ist. Mit dabei sind Feuerwehr, Rettungsdienst, Kriseninterventionsteam und ein Tatortreiniger. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Tag der offenen Tür im Übergangswohnheim

Am Donnerstag, 21. April, von 16 bis 18 Uhr, findet im neuen Übergangswohnheim für Asylsuchende, Altenberger Straße 83, ein Tag der offenen Tür statt. Oberbürgermeister Dirk Hilbert begrüßt die Besucherinnen und Besucher. Interessierte können sich die Einrichtung ansehen sowie Fragen an die anwesenden Vertreter von Stadtverwaltung, Ortsamt, Betreiber und Netzwerk stellen.

Die Stadtverwaltung Dresden – eine attraktive Arbeitgeberin

Nachgefragt bei Lucia Wecker, Leiterin des Haupt- und Personalamtes

Sie suchen eine neue Tätigkeit oder möchten eine Ausbildung beginnen? Die Stadtverwaltung Dresden bietet sowohl interessante Arbeitsaufgaben als auch attraktive Ausbildungsplätze. Der Arbeitsplatzsituation in der Stadtverwaltung Dresden ging die Amtsblatt-Redaktion in einem Interview mit Lucia Wecker, Leiterin des Haupt- und Personalamtes, auf den Grund.

Was bietet die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin?

Unsere Beschäftigten erhalten neben einem sicheren Arbeitsplatz eine Vergütung, die sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst für Kommunalverwaltungen (TVöD-V) richtet. Dieser Tarifvertrag bietet darüber hinaus attraktive Arbeitsbedingungen wie 30 Tage Erholungslaub, Freistellungen aus bestimmten familiären Anlässen, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall je nach Beschäftigungsduer sowie eine betriebliche Zusatzversorgung.

Neben den tariflichen Ansprüchen sollte das Augenmerk auch auf die gesellschaftliche Bedeutung einer Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Dresden gelegt werden. Jede und jeder, der bei uns arbeitet, trägt zum Gelingen der Stadtgesellschaft mit all ihrer Pluralität bei. Das ist, angesichts der beschriebenen Vielfalt der Verantwortung, oft herausfordernd. Gleichzeitig ist es die aktive Gestaltung und Umsetzung der eigenen Arbeit in der Stadtgesellschaft, die diese spannend macht.

Die persönliche Entwicklung und Gesunderhaltung unterstützen wir mit gesundheitsfördernden Seminaren und Informationen, begleitet durch aktive sportliche Maßnahmen, demnächst auch gemeinsam mit dem Stadtsportverein.

Welche Möglichkeiten bietet die Stadtverwaltung ihren Beschäftigten, damit sie Beruf und Familie in Einklang bringen können? Die Stadtverwaltung Dresden bietet die Möglichkeit, in Gleitzeit zu arbeiten. Zwischen 6.30 Uhr morgens und 20 Uhr abends besteht viel Spielraum zur Gestaltung der eigenen Anwesenheit am Arbeitsplatz. Sehr oft nachgefragt, insbesondere durch junge Familien, und ebenso häufig umgesetzt, wird die Arbeit in Teilzeit. Auch die zeitweilige



Arbeit von zu Hause aus ist möglich, wenn die dienstlichen Belange dies gestatten. Darüber hinaus bieten wir unseren Beschäftigten die Möglichkeit, ein vergünstigtes Job-Ticket der Dresdner Verkehrsbetriebe AG zu erhalten.

Welche Möglichkeiten gibt es, sich innerhalb der Stadtverwaltung Dresden beruflich weiter zu entwickeln?

Allein durch wechselnde Tätigkeiten in unterschiedlichen Ämtern ist es möglich, berufliche Kenntnisse zu vertiefen und zu entwickeln. Dies geht auch innerhalb eines Amtes, zum Beispiel als Projektleiterin im Hochbauamt, wenn dort unterschiedlich schwierige Projekte betreut werden.

Daneben unterhält die Stadtverwaltung Dresden ein umfassendes Fortbildungsprogramm, um die ständige Qualifizierung unserer Beschäftigten, fachlich wie persönlich, zu gewährleisten. Führungskräfte erhalten auf die Anforderungen zugeschnittene Führungskräftefortbildungen.

Bildet die Stadtverwaltung Dresden denn auch aus?

Die Stadtverwaltung Dresden ist seit vielen Jahren anerkannte Ausbilderin in vielen Ausbildungsberufen. Dazu gehören zum Beispiel Verwaltungsfachangestellte, Kaufleute für Büromanagement, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Bibliotheken), Gärtner/-innen, Vermessungstechniker/-innen, Brandmeisteranwärter/-innen für die Feuerwehr, aber auch – jedoch nicht jährlich – Tischler/-innen, Veranstaltungstechniker/-innen, Maßschneider/-innen. Diese schrei-

ben wir im Herbst aus.

Ebenso sind wir in der Bachelorausbildung aktiv, zum Beispiel in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder Sozialverwaltung, sowie an Berufsakademien.

Schließlich verweise ich noch auf unsere Eigenbetriebe, die ebenfalls ausbilden und ihre Stellen für Nachwuchskräfte selbst ausschreiben.

Kommen wir zu den Stellenausschreibungen. Wo stehen die Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden? Wie erfahre ich davon?

Zunächst sind alle externen Stellenausschreibungen auf www.dresden.de/stellenangebote und im Dresdner Amtsblatt, aber auch bei der Arbeitsagentur www.arbeitsagentur.de und auf www.bund.de zu finden. Außerdem gibt es unter www.interamt.de eine Online-Plattform für Ausschreibungen im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus werden je nach Art der Stelle und der gesuchten Qualifikation die Stellenausschreibungen noch auf viele andere Internetseiten online gestellt.

Interessierte, die sich immer aktuell informieren lassen möchten, können den Newsletter über dresden.de/newsletter abonnieren.

Eine Stelle in der Stadtverwaltung Dresden ist im Amtsblatt oder im Internet ausgeschrieben. Diese interessiert mich und ich bewerbe mich darauf. Was muss ich bei der Bewerbung beachten? Worauf legt die Landeshauptstadt besonderen Wert?

Bewerbung sollten neben dem Motivationsschreiben einen tabella-

Interessante Ausbildungsberufe – interessante Jobs. Eine Auszubildende des 3. Ausbildungsjahrs ist bei der Auswahl von Informationsmaterial in einem Bürgerbüro behilflich.

Foto: Haupt- und Personalamt

rischen Lebenslauf, Zeugniskopien, Kopien von relevanten Fortbildungen und Arbeitszeugnissen bzw. Beurteilungen enthalten. Alle Unterlagen werden nach Durchführung des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet und nicht zurückgesendet. Es sollten daher keine aufwändigen Mappen und keine Originale verwendet werden. Fotos müssen nicht beigefügt werden. Wichtig ist, die Bezeichnung der ausgeschriebenen Stelle und die Chiffre anzugeben, damit die Bewerbung korrekt zugeordnet werden kann.

Wie lange muss ich auf eine Antwort warten? Und wie geht es dann weiter?

Alle Bewerberinnen und Bewerber auf eine ausgeschriebene Stelle erhalten zunächst eine Eingangsbestätigung. Die Bearbeitungszeit ist insbesondere von der Anzahl der eingehenden Bewerbungen abhängig, aber auch davon, ob und welche Gremien zu beteiligen sind. Die Bewerbungsunterlagen werden sorgfältig geprüft. Anhand der Vorauswahlkriterien erfolgt die Entscheidung, welche Bewerberin oder welcher Bewerber für die Vorstellungsgespräche eingeladen werden.

Nach Abschluss der Gespräche erhalten diejenigen, die nicht berücksichtigt sind, eine Absage.

Ist es zweckmäßig, eine Initiativebewerbung ohne Ausschreibung an die Stadtverwaltung Dresden zu senden?

Initiativebewerbungen sind nicht zweckmäßig. Angesichts vieler tausend Bewerbungen, die uns jährlich erreichen, erfordert deren zielgerichtete Bearbeitung die Zuordnung zur Ausschreibung einer konkret zu besetzenden Stelle mit entsprechender Chiffre-Nummer. Wir empfehlen daher, sich regelmäßig über Stellenausschreibungen zu informieren oder unseren Newsletter zu abonnieren.

Informationen und weitere Fragen/ Antworten
www.dresden.de/stellenangebote





Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 28. April

Siegfried Flügel, Altstadt
Paul Wenk, Gohlis

zum 90. Geburtstag

■ am 22. April

Anna Kosarz, Loschwitz

Alice Kühn, Weixdorf
Siegmar Köhler, Plauen
Erika Bräuer, Prohlis

■ am 23. April

Edeltraud Kalisch, Pieschen
Brigitte Stöhr, Pieschen

■ am 24. April

Gisela Zschischang, Loschwitz
Sonja Schellbach, Neustadt
Elfriede Rühle, Plauen

■ am 25. April

Helmut Haupt, Neustadt
Käte Kühnert, Unkersdorf
Lucia Pinkert, Plauen
Elsbet Konau, Prohlis

■ am 27. April

Wolfgang Weise, Blasewitz
Gertraude Witschas, Leuben
Irmgard Bley, Prohlis

■ am 28. April

Ursula Trentzsch, Altstadt
Heinz Michel, Neustadt
Margot Richter, Pieschen
Marianne Stöber, Plauen

zur Goldenen Hochzeit

■ am 23. April

Jutta und Peter Marr, Klotzsche

zum 70. Hochzeitstag

■ am 27. April

Christa und Herbert Hauswald,
Pieschen

Unternehmen unterstützt Integration

f6 Cigarettenfabrik übergibt Spende an Oberbürgermeister



Die f6 Cigarettenfabrik Dresden GmbH & Co. KG finanziert mit 25 600 Euro insgesamt fünf Sprachkurse für Asylsuchende und Flüchtlinge. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit der VHS Dresden realisiert.

„Wir sind dem Unternehmen für diese Spende außerordentlich dankbar. Das Engagement ist beispielhaft und unterstreicht einmal mehr die Verbundenheit der Firma zu unserer Stadt. Genau so werden wir gemeinsam die Herausforderung Integration meistern, als Stadtgemeinschaft. Auf weitere Initiatoren freuen wir uns gern. Investition in Bildung ist Zukunft“, sagte Dirk Hilbert zur Übergabe.

100 Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea, Syrien, dem Iran, dem Irak, Libyen, Pakistan und anderen Ländern können durch die Spende an der Volkshochschule Deutsch erlernen. Die fünf Kurse finden einen Monat lang wochentags mit täglich je fünf Unterrichtseinhei-

Spende. Asylsuchende und Flüchtlinge können nun Dank der Spende weitere Deutsch-Kurse belegen.

Foto: Barbara Knifka

ten statt. Die Volkshochschule Dresden ist seit über zehn Jahren Träger für Integrationskurse und bietet inzwischen über 260 „Deutsch als Fremdsprache“-Kurse mit unterschiedlichen Lerninhalten im Jahr an.



Integration durch Qualifikation

Über 70 junge Asylbewerberinnen und -bewerber im Alter zwischen 18 und 27 Jahren werden zurzeit in sogenannten Vorbereitungsklassen mit berufspraktischen Aspekten (VKA-Klassen) an zwei beruflichen Schulzentren in Dresden auf eine reguläre berufliche Ausbildung vorbereitet.

Ziel dieser VKA-Klassen ist es, zunächst im Unterrichtsfach DaZ (Deutsch als Zweitsprache) die deutsche Sprache sicher zu erlernen und im soziokulturellen Umfeld der Region anzukommen. Auf diesem Wege der Vorbereitung unterstützen kommunale Unternehmen, wie die DREWAG/ENSO, Stadtreinigung Dresden, Dresdner Verkehrsbetriebe, Cultus gGmbH und die Stadtentwässerung Dresden, die beruflichen Schulzentren.

Im Projekt „Vorbereitung junger Asylsuchender auf eine berufliche Ausbildung (VABA)“ übernehmen die Unternehmen die Patenschaft für zwei VKA-Klassen an den beruflichen Schulzentren Technik „Gustav Anton Zeuner“ und Elektrotechnik Dresden.

Spezielle Bausteine ergänzen und begleiten den Unterricht der Fachklassen. Hierzu zählen Aktionen, wie Lehreinheiten in den VKA-Klassen selbst, Schnupperstage und Schülerpraktika in den Unternehmen, aber auch eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, die vom Sport- bis zum Grillnachmittag reichen und auch Angebote für die eigenen Mitarbeiter sind. Die sächsische Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth, und Oberbürgermeister Dirk Hilbert gaben am 18. April gemeinsam den offiziellen Projektstart in der historischen Siebscheibenhalle der Stadtentwässerung Dresden.



Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung

Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**



www.promed-service.de



www.promed-pflege.de



www.promed-logistik.de

5. Lange Nacht der Dresdner Theater

So viel Bewegung war lange nicht mehr in der Dresdner Theaterszene. Im Kraftwerk Mitte entsteht ein neues Theaterhaus für t.jg. theater junge generation und Staatsoperette Dresden und im Staatsschauspiel wechselt die Intendanz. Doch bevor die Spielzeit sich einem frühen Ende im Juni zuneigt, lädt die 5. Lange Nacht der Dresdner Theater am Sonnabend, 23. April, ein.

Um 16 Uhr geht es auf einigen Bühnen los mit Programmen für Familien. Insgesamt zeigen 20 Theater bis 24 Uhr ihr Programm aus Theater, Oper, Operette, Tanz, Musik und Kabarett. So sind auf über 30 Bühnen 150 Vorstellungen zu sehen. Gleichzeitig ist die Lange Nacht eine der letzten Gelegenheiten, ins t.jg. puppentheater im Rundkino zu gehen, bevor es Ende April schließt und erst im Dezember im Kraftwerk Mitte wieder öffnet.

Zum letzten Mal erhält die Staatsopere Theaterasy im Großen Haus des Staatsschauspiels. Die kostenlosen Shuttelbusse ermöglichen einen schnellen Wechsel in entferntere Spielstätten wie Hellerau, Theaterhaus Rudi, die bühne der TU Dresden oder Hoppes Hoftheater.

Die Programme beginnen jeweils zur vollen Stunde und dauern rund 30 Minuten. Ab Mitternacht steigt die große Party auf der Bühne des Schauspielhauses. Dort läuft auch der zentrale Vorverkauf. Jedes Einlassbändchen kostet acht Euro, Kinder erhalten Ermäßigung, und garantiert zwei Vorstellungen der eigenen Wahl! Für alle weiteren Vorstellungen gibt es jeweils 30 Minuten vor Beginn freien Eintritt bis der Saal voll ist. Außerdem können kostenfrei die Verkehrsmittel der DVB und VVO sowie die Shuttlebusse genutzt werden.



Spring, Sing, Swing

JugendKunstschule Dresden lädt zum Frühlingskonzert ein

Am Sonnabend, 30. April, 17 Uhr, lädt die JugendKunstschule Dresden mit ihrem Mädchenchor unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch zu dem Frühlingskonzert „Spring, Sing, Swing“ ein.

Zwanzig Mitglieder des Mädchenchores vom Musischen Gymnasium Salzburg, Leitung Prof. Markus Obereder, überbringen Grüße aus der österreichischen Partnerstadt. Der Mädchenchor ist beim Internationalen Kinderchorfestival zu Gast in Dresden. Es erklingen österrei-

chische Volkslieder und Lieder von Duke Ellington bis hin zu Irving Berlin und Leonard Bernstein. Das Konzert findet im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses, Königstraße 15, statt. Die Karten kosten acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Karten können unter (03 51) 79 68 85 10 reserviert oder an der Abendkasse ab 16 Uhr vor dem Konzertsaal gekauft werden.

Beim Auftritt. Der Mädchenchor der JugendKunstschule. Foto: Katrin Silbermann



Ausstellung „Land und Leute“

Bis 6. Mai im Stadtarchiv Dresden zu sehen

Noch bis zum Freitag, 6. Mai, wird im Stadtarchiv die Ausstellung „Land und Leute“ mit Arbeiten der Malerin Julia Kreiner und des Fotografen Michael Heinzig gezeigt. Zu sehen sind in Öl gemalte fiktive Landschaften und fotografische Porträts. Gemeinsam ist beiden Künstlern sowohl der Hang zum Minimalismus als auch die Reduktion auf das Wesentliche. Im Zentrum der Ausstellung steht die Frage nach der Verknüpfung der beiden, scheinbar konträren Genres.

Der Künstler Michael Heinzig widmet sich seit 2003 intensiv der Fotografie. In Freital geboren, arbeitet er seit 2006 in Dresden. Die Künstlerin Julia Kreiner lebt und arbeitet ebenfalls in Dresden. Als Meisterschülerin bei Prof. Macketanz absolvierte sie ihr Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden im Jahr 2014.

Die Ausstellung ist jeweils montags und mittwochs von 9 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Fotografisches Porträt. Ohne Titel, Farbfotografie, 2013. Foto: Michael Heinzig



Bundespräsident kommt zum Festkonzert



Bundespräsident Joachim Gauck besucht den Dresdner Kreuzchor zu seinem 800. Geburtstag. Er ist Guest beim Festkonzert am Sonnabend um 17 Uhr in der Kreuzkirche. Ludwig van Beethovens „Missa solemnis“ bildet einen der wichtigsten Höhepunkte der Festwoche.

Erwartet werden neben dem deutschen Staatsoberhaupt und vielen weiteren Ehrengästen auch vier erstklassige Solisten und mit dem Freiburger Barockorchester eines der renommiertesten Ensembles der historischen Aufführungspraxis. Der Dresdner Kreuzchor und das Vocal Concert Dresden als Extrachor singen unter der Leitung von Roderich Kreile. „Das wird ein herausragendes Ereignis, auf das wir alle schon sehr gespannt sind“, sagt der Kreuzkantor. „Dieses Werk in diesem Jubiläumsjahr ist eine ganz besondere Freude und Herausforderung.“

Als Meilenstein der Musik steht Ludwig van Beethovens grandiose „Missa Solemnis“ für eine der bedeutendsten Schöpfungen des Komponisten überhaupt. Beethoven selbst hielt sie für sein gelungenstes Werk. Obwohl viel seltener als seine Sinfonien aufgeführt, zählt es zu den berühmtesten und aufwendigsten Messen der abendländischen Kunstmusik.

Karten für das Konzert gibt es an den bekannten Vorverkaufskassen sowie im Internet unter www.kreuzkirche-dresden.de und unter www.reservix.de.

Looking for Happiness – Abend zu Sucht & Glück



Im Rahmen des Themenjahres Sucht findet am Dienstag, 26. April, von 18 bis 20 Uhr im Festsaal des Neuen Rathauses, Eingang Rathausplatz 1, die Veranstaltung „Looking for Happiness“ statt. Der Eintritt ist frei.

Im Mittelpunkt stehen an diesem Abend die Wirkung von Suchtmitteln und Bedingungen für eine Suchterkrankung, individuelle Glücksempfindungen, Belohnungsmöglichkeiten und eigene Spielarten, ein zufriedenes Leben zu gestalten. Die Suche nach Glück, Unbeschwertheit, Wohlbeinden und Zufriedenheit gehört seit jeher zum Menschen.

Suchtmittel, Glücksspiel haben eine berauschende und erheiternde Wirkung. Es besteht jedoch die Gefahr, dass aus dem Wunsch nach Unbeschwertheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit eine Suchterkrankung resultiert. Genau an der Grenze zwischen individuellem Wohlbefinden und Schaden bewegt sich diese Veranstaltung. Die Landeshauptstadt und die Sächsische Landesärztekammer gestalten und organisieren die Veranstaltung.

Zwölf Tonnen Unrat entsorgt

Bilanz der Elbwiesenreinigung 2016 kann sich sehen lassen



Etwa 1 200 Bürgerinnen und Bürger packten am 16. April entlang des Dresdner Elbufer ehrenamtlich an und sammelten auf 30 Kilometern zwischen Zschieren und Gohlis sowie zwischen Söbrigen und Kaditz rund zwölf Tonnen Abfall und Schwemmgut. „Damit war die Elbwiesenreinigung auch 2016 wieder ein großer Erfolg für unser grünes Dresden“, freute sich Detlef Thiel,

Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Den Großteil des gesammelten Unrates machten Flaschenverschlüsse, Verpackungen und Grillreste aus. Gemeinsam mit Schwemmgut füllte dieser Abfall etwa 2 300 Müllsäcke, die noch am Wochenende von der Stadtreinigung Dresden zur Wertstoffaufbereitung der Fehr Umwelt Ost GmbH gebracht worden sind. Sollten die Mitarbeiter einen roten Müllsack am Elberadweg übersehen haben, kann dies telefonisch unter (03 51) 4 88 96 33 gemeldet werden.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen half tatkräftig mit und würdigte in Zschieren den Einsatz der Helferinnen und Helfer des Ortsvereins Zschieren-Zschachwitz

Gemeinsam gegen Elbwiesen-Dreck. Fleißige Helfer packten am 16. April mit an, darunter auch Bürgermeisterin Eva Jähnigen (3. v. re.) und Amtsleiter Detlef Thiel (links). Foto: André Marks

im Natur- und Umweltschutz sowie bei Kulturveranstaltungen: „Dieses bürgerschaftliche Engagement ist vorbildlich.“

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ruft seit zwei Jahrzehnten jeweils im Frühling zur Elbwiesenreinigung auf. In diesem Jahr nahmen neben Familien und privaten Gruppen mehr als 30 Vereine, Schulen und Unternehmen an der Aktion teil. Diese bildete den traditionellen Abschluss der Aktionswoche „Sauber ist schöner!“. Den Frühjahrspatz am Elbufer unterstützten unter anderem die Stadtentwässerung, die DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH, die Ortsämter sowie mehrere Restaurants in Pieschen und Leuben. Erstmals dabei war die Vereinigung Round Table Dresden. Deren Mitglieder steuerten einen Teil des Imbisses für die Helferinnen und Helfer bei.

Unternehmen sparen mit ÖKOPROFIT® Kosten ein

Acht weitere Unternehmen können sich nun mit der Marke „ÖKOPROFIT®-Betrieb“ schmücken. Im Rahmen eines Festaktes wurden die Ergebnisse der fünften Runde des ÖKOPROFIT®-Einstigerprojektes im Stadtmuseum präsentiert. Zu den Gratulanten gehörten der Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, Herbert Wolff, Dresdens Beigeordnete für Umwelt- und Kommunalwirtschaft, Eva Jähnigen, Vertreter aus Handwerks- sowie Industrie- und Handelskammer Dresden, aber auch Vertreter der Landkreise Meißen, Mittelsachsen und Sächsische Schweiz/Osterzgebirge. Die acht Unternehmen wurden im Rahmen der Veranstaltung vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in die Umweltallianz Sachsen aufgenommen.

Eva Jähnigen, Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft, sieht ÖKOPROFIT® als Beitrag zum Klimaschutz: „Mit der Klimaschutzstrategie ‚Energie fürs Klima. Dresden schaltet‘ will die Stadt den Verbrauch an fossiler Energie senken und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft langfristig sichern. Das Projekt ÖKOPROFIT® hat bereits seit 2006 einen wichtigen Anteil am Klimaschutz für die Stadt und die Region und zeigt, wie man mit Klimaschutz dauerhaft bares Geld sparen kann. Das hilft Dresden und das hilft den Unternehmen aus den verschiedensten Branchen“.

ÖKOPROFIT® Dresden soll weiter gehen. Unternehmen, die sich für eine Teilnahme interessieren, finden Kontaktmöglichkeiten auf der Internetseite.

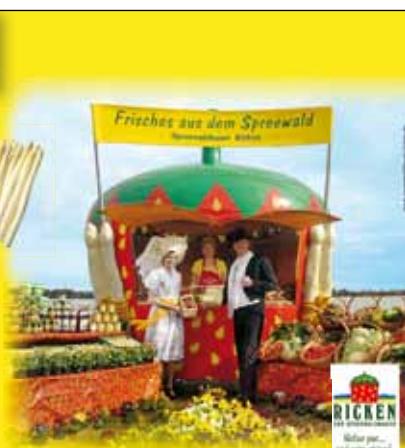
www.dresden.de/oekoprofit



Spargelzeit

Täglich erntefrischen
Spargel aus dem
Spreewald!

Besuchen Sie unsere Erdbeeren in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld bzw. aus der Produktion. Ricken-Spargel aus dem Spreewald, naturnah erzeugt und sooo gesund.



Miniwelt Sachsen GmbH | Chemnitzer Str. 43
09350 Lichtenstein



GLOBEBOOT 2016

DAS OUTDOOR-TESTIVAL IN MORITZBURG

30. April / 1. Mai

Moritzburg, Ferienpark Bad Sonnenland
am Dippelsdorfer Teich, 10-18 Uhr



100 BOOTE TESTEN
120 AUFGEBAUTE ZELTE
FREIER EINTRITT

WWW.GLOBEBOOT.DE

Globetrotter

Träume leben.

Foto: Michael Bäisch

Bauarbeiten in der Stadt

■ Weißig

Bis zum Montag, 25. April, finden Arbeiten an der Fahrbahn der Weißen Landstraße vom Hornweg in Gönnisdorf bis zur Bahnhofstraße in Weißig statt.

Der Verkehr rollt mit Geschwindigkeitsbegrenzung. Vom Sonnabend, 23. April, bis zum Montag, 25. April, 5 Uhr, bleibt die Straße voll gesperrt, wenn die Arbeiter die neue Asphaltdeckschicht einbauen.

Während der Vollsperrung ist für beide Fahrtrichtungen eine Umleitungsstrecke über Bahnhofstraße, die Bautzner Landstraße, die Quohrener Straße und die Schönfelder Landstraße ausgewiesen. Der Geh- und Radweg zwischen Gönnisdorf und Weißig bleibt während der gesamten Bauzeit

ohne Einschränkungen nutzbar. Die Firma Ossenberg AST GmbH übernimmt die Arbeiten. Die Kosten betragen rund 115 000 Euro.

■ Neustadt

Bis zum Sonnabend, 30. April, erfolgen Reparaturen am Geh-/Radweg auf der Königsbrücker Straße zwischen der Zufahrt Zeitenströmung und der Charlotte-Bühler-Straße in der Neustadt. Zwischen zwei einreihigen Großpflasterreihen erfolgt die Befestigung des Geh-/Radweges in Asphaltbauweise mit einer Breite von 2,50 Meter.

Während der Bauzeit laufen die Fußgänger und fahren die Radfahrer separat über den Parkplatz. Die Zufahrt zum Einrichtungshaus „Domicil“ ist in dieser Zeit nur

über die Charlotte-Bühler-Straße möglich.

Die Firma DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH übernimmt die Arbeiten.

Die Kosten betragen rund 25 000 Euro.

■ Neustadt

Bis zum 6. Mai reparieren Fachleute die Fahrbahn und den Gehweg in der Röderauer Straße, zwischen Haus Nr. 46 und 50, in der Neustadt.

Die Arbeiter fräsen die Asphaltdeckschicht auf 55 Meter Länge ab und fertigen sie neu. Den Gehweg entlang der Stützmauer befestigen sie mit Betonpflaster.

Während der Arbeiten ist die Baustelle voll gesperrt. Den Auftrag hat die Firma STRABAG AG Direktion Sachsen/ Thüringen,

Gruppe Dresden, übernommen. Die Kosten betragen rund 40 000 Euro. Die Deutsche Bahn AG und das Straßen- und Tiefbauamt teilen sich die Kosten für die Wiederherstellung des Gehweges.

■ Wachwitz

Bis 7. Mai setzen Arbeiter die Fahrbahn Oberwachwitzer Weg im Höhe des Parkplatzes bzw. der Buswendestelle in Wachwitz instand.

Eine Ampel leitet den Verkehr wechselseitig an der Baustelle vorbei. Der Wachwitzer Höhenweg ist über die Ringstraße für den Fahrverkehr erreichbar.

Die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG übernimmt die Arbeiten.

Die Kosten betragen rund 94 000 Euro.

Ausschüsse und Beirat des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 25. April 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Eingang Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Verkauf des Grundstücks Sachsdorfer Straße, Flurstück 246 p der Gemarkung Cotta

2 Verkauf des Grundstückes Holsteiner Straße, Flurstücke 69 h und 69 y der Gemarkung Kemnitz

3 Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Heeresbäckerei

4 Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee, Tübinger Straße

5 Verkauf Altmarkt MK 4

6 Verwendung der Ersatzzahlung

aufgrund Fällung von Bäumen am Postplatz/Wallstraße zur Finanzierung von Ersatzpflanzungen als Straßenbäume in den Haushalt des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

7 Upgrade des Programmsystems MESO auf die neue Version MESO-VOIS

8 Veränderung von Ein- und Auszahlungsansätzen des Stadtplanungsamtes in 2016 und 2017, sowie Erhöhung des maximalen Zuschusses für die Gebäude 2.1 bis 2.4 im Heizkraftwerk Mitte

■ Ausschuss für Bildung

Der Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) tagt am Dienstag, 26. April 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Sitzung:

1 Namensgebung der 128. Oberschule Dresden, Rudolf-Bergander-Ring 3 in 01219 Dresden

2 Informationen/Sonstiges

■ Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 26. April 2016, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19 (Sondersitzung).

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

2 Informationen/Sonstiges

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsför-

derung tagt am Mittwoch, 27. April 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

1.1 Vergabenummer: 2016-1042-00005 Betreibung des Übergangswohnheims Mathildenstraße 15 in 01069 Dresden und Bereitstellung eines Bürgertreffs zum Zwecke einer offenen sozialräumlichen Arbeit

1.2 Vergabenummer: 2015-5540-00025 Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Prohlis

1.3 Vergabenummer: 2016-56-00018 Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Kern-



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung




spintomographie-Systems für das Institut für Radiologie (RAD) des Städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt

2. Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 5001/16 B170 Hansastraße zwischen Fritz-Reuter-Straße und Hechtstraße

2.2 Vergabenummer: 5002/16 Potschappeler Straße zwischen Karlsruher Straße und Stadtgrenze Los 1: Straßenbau

2.3 Vergabenummer: 5008/16 Zeitvertrag Instandsetzung Fahr-, Geh- und Radbahnen 2016-2018 Los 1 bis 9 Los 1 II. Insp. Cossebaude/Altfranken/Mobschatz/Oberwartha; Los 2 III. Insp. Klotzsche/Langebrück/Weixdorf; Los 3 I. Insp. Leuben/Prohlis; Los 4 III. Insp. Pieischen Nord/Neustadt; Los 5 I. Insp.

Blasewitz; Los 6 II. Insp. Cotta; Los 7 I. Insp. Altstadt/Plauen Ost; Los 8 II. Insp. Plauen West/Pieschen Süd; Los 9 III. Insp. Loschwitz/Schönfeld-Weißenberg

2.4 Vergabenummer: 5010/16 Erschließung Gewerbegebiet Rähnitzsteig Los 1: Straßen- und Tiefbau

2.5 Vergabenummer: 5020/16 Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Schadensbeseitigung Tunnel Neustädter Markt B0024

2.6 Vergabenummer: 5025/16 Zeitvertrag für die Instandsetzung von Ingenieurbauwerken und kleinen Stützmauern aus Naturstein, Beton und Stahlbeton 2016 – 2018; Los 1: nordseitig der Elbe; Los 2: südseitig der Elbe

2.7 Vergabenummer: 2016-56-00008 Baumaßnahme: Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau

und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 10, 01129 Dresden; Fachlos 42: Heizung

2.8 Vergabenummer: 2016-56-00003 Baumaßnahme: Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße

10, 01129 Dresden, Fachlos 43: Lüftung MSR

2.9 Vergabenummer: 2016-56-00011 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Ersatzneubau Haus L(2. Bauabschnitt für den Komplex I/L); Los 37: Tischler Feste Einbauten

2.10 Vergabenummer: 2016-65-00037 Neubau Dreifeld-Sporthalle 107. OS, Hepkestraße 26, 01309 Dresden; Fachlos: 6: Zimmer- und Holzbauarbeiten

2.11 Vergabenummer: 2016-65-00044 Neubau Dreifeld-Sporthalle

107. OS, Hepkestraße 26, 01309 Dresden; Fachlos: 9: Metallbauarbeiten Fassade, P-R-Konstruktion, innenliegendes eingespanntes Glasgeländer

2.12 Vergabenummer: 2016-65-00031 Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Saalhäuser Straße 61, 01159 Dresden, Schulgebäude, Erw. Sporthalle, Freianlagen; Fachlos: 41: Tiefbautechnische Erschließung

2.13 Vergabenummer: 2016-GB111-00012 76. Grundschule, Am Lehmberg, 01157 Dresden; Fachlos 08: Fassade WDVS

2.14 Vergabenummer: 2016-GB111-00005 76. Grundschule, Am Lehmberg, 01157 Dresden; Fachlos 17: Lüftungsanlage/MSR

3.2 Offene Beschlussvorlagen

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen und nur in Kopien einzureichen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Bürgeramt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

Sachbearbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit und Wahlen Chiffre: 33160403

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Federführende Bearbeitung der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit bei Wahlen und Abstimmungen

■ Eigenständige terminliche und inhaltliche Planung wahlbezogener Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

■ Federführende inhaltliche Konzipierung und fortlaufende Pflege des Internetauftritts in Fragen der Wahlorganisation und des Wahlrechts

■ Inhaltliche Erarbeitung und ggf. Gestaltung von Presseinformationen, Erklärungen, Berichten, Informationsmaterialien

■ Pflege von Kontakten zu Verbänden, Institutionen, Vereinen zum Zweck der Wahlhelfergewinnung

■ Kalkulation der Kosten und Planung der Haushaltssmittel

■ Steuerung und federführende Bearbeitung der Öffentlichkeitsarbeit des Bürgeramtes

■ Steuerung der Erarbeitung, eigenständige Erarbeitung und Gestaltung von Presseinformationen, Informationsmaterialien usw. zu Themen des Amtes

■ Aufgreifen und Recherchieren von Themen aus eigener Initiative

■ Federführende inhaltliche Erarbeitung, Änderung und Überwachung der Inhalte des Amtes im

technisch-organisatorische Vorbereitung von Unterlagen und Präsentationen für Pressekonferenzen/ -termine

■ Weitere Wahlauflagen (unter anderem Erteilung von Auskünften an Bürger/-innen, Prüfung, Entscheidung und Beantwortung von Bürgeranliegen oder Beschwerden)

■ Federführende Planung, Vorbereitung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zur Wahlhelfergewinnung sowie der Gewinnung von Schöffen

■ Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Gewinnung von Wahlhelfern, Schöffen usw., auch mit Einbeziehung neuer Medien

■ Inhaltliche, terminliche, organisatorische Planung und Abwicklung der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit

■ Inhaltliche Erarbeitung und ggf. Gestaltung von Presseinformationen, Erklärungen, Berichten, Informationsmaterialien

■ Pflege von Kontakten zu Verbänden, Institutionen, Vereinen zum Zweck der Wahlhelfergewinnung

■ Kalkulation der Kosten und Planung der Haushaltssmittel

■ Steuerung und federführende Bearbeitung der Öffentlichkeitsarbeit des Bürgeramtes

■ Steuerung der Erarbeitung, eigenständige Erarbeitung und Gestaltung von Presseinformationen, Informationsmaterialien usw. zu Themen des Amtes

■ Aufgreifen und Recherchieren von Themen aus eigener Initiative

■ Federführende inhaltliche Erarbeitung, Änderung und Überwachung der Inhalte des Amtes im

Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden

■ Anlegen und Pflegen eines amtsinternen Pressearchivs. Zusammenstellung und redaktionelle Überarbeitung von Jahresberichten

■ Koordinierung der Beteiligung des Bürgeramtes an Ausstellungen, Veranstaltungen und Messen, Abfassen von Grußworten und Redebeiträgen.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Hochschulbildung mit einem Abschluss in den Bereichen Medien, Kommunikationswissenschaften, Journalismus oder vergleichbar.

Erwartet werden:

■ Kenntnisse von Kommunikationsprozessen/-strategien, Marketing

■ Anwenderkenntnisse der Standardsoftware (MS-Office) sowie Layoutgestaltung und (Web-)Design

■ Kenntnisse des Verwaltungshandelns/der Verwaltungsorganisation, des allgemeinen Verwaltungs-, Staats- und Wahlrechts

■ Kommunikationsfähigkeit in Wort (rhetorische Fähigkeiten) und Schrift (Kenntnisse der Präsentationstechniken)

■ Sicherheit im Auftreten

■ Organisations- und Verhandlungsgeschick im Sinne von Operationsfähigkeit und Zielorientierung

■ Geistige Flexibilität im Sinne von Kreativität und Initiative als Impuls-/Ideengeber.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
Bewerbungsfrist: 29. April 2016

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 60.

Bürgeramt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

Sachbearbeiter/-in Ausreiseangelegenheiten für unbegleitete ausländische Minderjährige Chiffre: 33160404

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Eigenverantwortliche Bearbeitung von Ausweisungen bzw. Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt sowie Genehmigungsversagungen (dazu unter anderem Sachverhaltsermittlung und Klärung des aufenthaltsrechtlichen Status des Betroffenen, Verfassung und abschließende Zeichnung von Ausweisungsverfügungen, Verbescheidung bei Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt, Fristsetzung und Vorbereitung der freiwilligen Ausreise oder Abschiebung einschließlich deren Überwachung, Annulierung oder Aufhebung eines Schengenvisums)

■ (Sofort-)Vollzug der oben genannten Entscheidungen sowie Zwangsmittelvollzug, das heißt Abschiebung, Zurückziehung, Rückführung unter Einbeziehung des Amtsvermöndes

■ Auskunft und Beratung aller am Verfahren Beteiligten zu

► Seite 10

◀ Seite 9

aufenthaltsrechtlichen Fragen, Ausstellung aufenthaltslegitimerender Dokumente (unter anderem Aufenthaltsgestattungen, Duldungen)
 ■ Entscheidung über die Erteilung und Verlängerung von Duldungen, Entscheidung über Umverteilungsanträge, Verlassen der räumlichen Beschränkungen etc.
 ■ Mitwirkung bei der Vertretung der Ausländerbehörde vor Gericht. Voraussetzung ist eine abgeschlos-

sene Hochschulbildung auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts mit Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), A-II-Lehrgang, Fachwirt (VWA oder BA).

Erwartet werden:

- Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts, Aufenthalts-/Zuwanderungsrechts
- Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere in Englisch)
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

■ Entscheidungsfähigkeit im Sinne von Verantwortungsfähigkeit
 ■ Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift (einschließlich Kenntnisse der Bescheidtechnik)

- Kooperationsfähigkeit im Sinne von Team- und Kontaktfähigkeit
- Sicherheit im Auftreten (Belastbarkeit und Stressresistenz)
- Urteils- und Problemlösungsfähigkeit
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. Mai 2016
 Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 60.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum 25. April 2016, 10 Uhr, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin

nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernte Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 22. April 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung,

St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettitz
 Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ortsbeiräte und Ortschaftsrat tagen

Die Ortsbeiräte und die Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Die nächsten Termine sind:

■ Oberwartha

Der Ortschaftsrat Oberwartha tagt am Donnerstag, 21. April 2016, 18.30 Uhr, in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan 2030
- Finanzzuschuss zur Verschönerung der Außenansicht des Vereinshauses Freundeskreis Alte Feuerwehr Oberwartha e.V.
- Finanzzuschuss an den Freundeskreis Alte Feuerwehr Oberwartha e.V. zum Erwerb des ehemaligen

FFW-Hauses Oberwartha

- Finanzmittel zur Vorbereitung und Durchführung der 750 Jahr Feier 2016 in Oberwartha
- Finanzmittel zur Einlagerung von Gegenständen des Ortschaftsrates Oberwartha
- Finanzmittel zum Betreiben der Oberwarthaer Internetseite 2016

■ Prohlis

Der Ortsbeirat Prohlis tagt am Montag, 25. April 2016, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Grunderwerb zur Entwicklung des „Wissenschaftsstandortes Dresden Ost“ (Beginn 18.30 Uhr)
- Vorstellung des neuen Revierleiters Polizeirevier Dresden-Stüd

■ Blasewitz

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz findet am Mittwoch, 27. April 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5, statt.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Berichterstattung zur geplanten Umleitungsstrecke von Laubegast durch den Altelbarm nach Tolkewitz durch den Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes (Beginn 17.30 Uhr)
- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017 (Beginn 18 Uhr)

■ Grunderwerb zur Entwicklung des „Wissenschaftsstandortes Dresden Ost“ (Beginn 18.30 Uhr)

- Projektvorstellung Wohn- und Geschäftshaus Gluck-/Fetscherstraße durch „leinert lorenz ARCHITEKTEN“ (Beginn 19 Uhr)
- Projektvorstellung Geschäftshaus Gluck-/Blasewitzer Straße durch „STUHR ARCHITEKTEN“
- Fortschreibung der Straßenreinigungsgebührensatzung 2017

■ Leuben

Der Ortsbeirat Leuben trifft sich am Mittwoch, 27. April 2016, 19 Uhr, im Ortsamt Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

Auslobung

Erlweinpreis 2016 – Architekturpreis der Landeshauptstadt Dresden

■ Der Preis

Hans Erlwein hat in seiner Wirkungszeit als Dresdner Stadtbaurat von 1904 bis 1914 zahlreiche Bauten für die Stadt entworfen und errichtet, mit denen er Maßstäbe für die gestalterische Bewältigung von Bauaufgaben für Profanbauten innerhalb eines sensiblen Stadtgefüges und deren Verknüpfung mit technischen Neuerungen im Industriebau setzte.

In Würdigung seiner Verdienste um die architektonische Qualität von in der Öffentlichkeit wirksamen Bauten vergibt die Landeshauptstadt Dresden seit dem 125. Geburtstag von Hans Erlwein im Jahr 1997 den Erlweinpreis.

Der Erlweinpreis zeichnet Bauvorhaben aus, die sich insbesondere durch architektonische Qualität und Wirksamkeit in der Öffentlichkeit herausragen. Die Vergabe des Erlweinpreises der Landeshauptstadt Dresden steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters. Der Erlweinpreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldpreis in Höhe von 10 000 Euro für die Architektin/den Architekten bzw. die Ingenieurin/den Ingenieur sowie einer Urkunde und einer Plakette für die Bauherrin/den Bauherren. Die Jury kann den Preis auch unter mehreren Preisträgern aufteilen.

■ Die Bewerbung

Zur Bewerbung um den Erlweinpreis können Bauvorhaben eingereicht werden, die auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden realisiert wurden und deren Fertigstellungstermin zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. Dezember 2015 lag.

Private Bauherren werden ausdrücklich aufgefordert, sich mit ihren Bauvorhaben zu bewerben.

Die Unterlagen zum Bauvorhaben, mindestens bestehend aus

- einer fotografischen Gesamtaufnahme des Bauvorhabens,
- Aussagen zu Architektin/Architekt, Ingenieurin/Ingenieur, Bauherrin/Bauherr,
- Realisierungszeitraum und Kosten,
- Zweck des Vorhabens und textliche Erläuterungen zum Bauvorhaben, ggf. mit Angaben zu modernen Lösungen für die barrierefreie Gestaltung für Menschen mit Behinderungen,
- Lageplan M 1:1 000 mit genauem Standort des Bauvorhabens und

Darstellung der näheren Umgebung sowie aussagefähigen Grundriss- und Schnittdarstellungen sind für die Präsentation im Rahmen der Jurysitzung auf maximal zwei Tafeln/Plakaten in der Größe DIN A 1 (Querformat) zusammenzufassen.

Für die Jurysitzung und geplante Veröffentlichungen sind folgende Dateien digital einzureichen:

- druckfähige Einzel-Dateien aller in der Dokumentation verwendeten Bilder und Pläne im Format JPG/TIFF/BMP/PDF mit Angabe der Bildrechte
- die eingereichten Präsentationsblätter im Format PDF.

Den Unterlagen ist eine durch den Einreicher unterzeichnete Urhebererklärung beizufügen.

Jeder Einreicher hat darüber hinaus gegenüber der Landeshauptstadt Dresden eine verbindliche Erklärung abzugeben, dass der Landeshauptstadt Dresden an allen eingereichten Unterlagen mindestens ein einfaches, räumlich und zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht eingeräumt wird und die Unterlagen frei von Rechten Dritter sind.

Die Einreicher stimmen daneben bereits mit Abgabe ihrer Arbeiten einer späteren teilweisen oder vollständigen Veröffentlichung ihrer Bauvorhaben und der eingereichten Unterlagen in Ausstellungen oder Publikationen der Stadtverwaltung Dresden unter Angabe der Urheber zu.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Jury aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrates, der TU Dresden, Fakultät Architektur, der Architektenkammer

Sachsen, der Ingenieurkammer Sachsen, des Bundes Deutscher Architekten Sachsen und der Sächsischen Akademie der Künste, Klasse Baukunst.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Oberbürgermeister.

Unterlagen und Tafeln/Plakate sind bis zum **24. Juni 2016** (Poststempel) bei der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Erlweinpreis 2016 (61.1.), Postfach 12 00 20, 01001 Dresden einzureichen oder können direkt beim Stadtplanungsamt im World Trade Center, Freiberger Straße 39, 01069 Dresden, 2. Etage, Zimmer 2301, während der Sprechzeiten abgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dresden.de/erlweinpreis.

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20,
01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

[Web www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosäubern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden-amtsblatt.de/archiv.

Geplant?



dresden.de/offenlagen

Ein reines Dresdner Unternehmen

Hauptgeschäftsstelle

Keglerstraße 4
01309 Dresden
(0351) 3 12 93 00

Herzberger Straße 30
01239 Dresden
(0351) 4 04 37 82

Saarstraße 1
01189 Dresden
(0351) 4 24 75 90



Kompetenz seit 2002

TORSTEN GAUMERT
BESTATTUNGEN

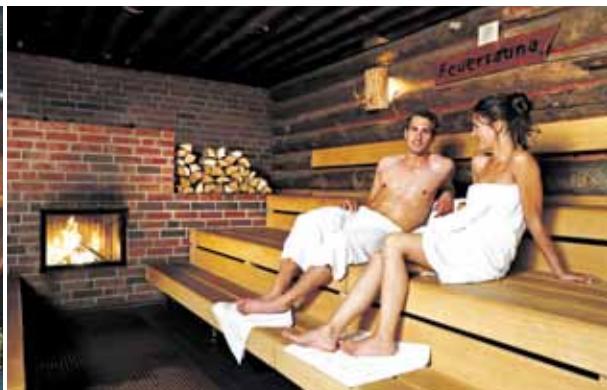
Tag und Nacht dienstbereit

www.bestattung-gaumert.de

**Wir helfen Ihnen bei der Trauerbewältigung.
Wenden Sie sich bitte vertrauenvoll an uns.**



DAS SOLEBAD IN DER NATUR.



SoleBad

8 Badebecken, Warmwasseraußenbecken mit Strömungskanal, Dampfbad und Soleinhalstation in Gurkenfässern

Ein Tag in der Spreewald Therme in Burg heißt dem Alltag entschweben. Die harmonische Vereinigung moderner Architektur, ursprünglicher Naturkulisse und dem Charme der Region schafft ein unverwechselbares Bade- und Wellnesserlebnis mit wertvoller Thermalsole.

SaunaGarten

Feuersauna, Spreewaldsauna, Kräutersauna, Ruhesauna, Sanarium, Caldarium, Dampfbad, Kaltbewegungsbecken

ÖFFNUNGSZEITEN:

täglich 9 bis 22 Uhr, freitags bis 24 Uhr
24.12. bis 16 Uhr, 31.12. bis 20 Uhr

WellnessGalerie

Pflegepackungen, Bäder, Massagen, Kosmetik

Weitere Angebote

FitnessPanorama, ThermenRestaurant, Friseursalon, Badeshop



SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 18850 | www.spreewald-therme.de